

Kath. Pfarramt Hl. Familie
Ernst-Thälmann-Str. 73
15562 Rüdersdorf
Tel.: (033638) 22 62
Fax: (033638) 89 58 27
E-Mail: hl.familieruedersdorf@gmx.de



5. Sonntag der Osterzeit

02. 05.2021

Liebe Gemeinde,

im heutigen Abschnitt aus dem Johannesevangelium hören und lesen wir vom Weinstock.

Das Bildwort ist verständlich und nachvollziehbar, auch wenn wir nicht in einer Weingegend leben.

„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“ sagt Jesus uns und zeigt auf, was für uns und unser Leben lebenswichtig und tragfähig ist.

Die Rebzweige können nur wachsen und Früchte heranreifen, wenn sie am Weinstock bleiben und mit ihm verbunden sind.

So sagt dieses Bildwort uns: ohne Verbindung mit Jesus kann ein Wachsen und Heranreifen in unserem Leben nicht wirklich gelingen - „getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen.“

Jesus sagt dies über jene, die seine Jünger sind und werden. Christen sind Menschen im Werden und Wachsen aus der Verbindung mit Jesus Christus.

„Nie sind sie fertig, ständig bleiben sie Werdende. Nie hören sie auf, im Sinne Jesu zu wachsen und zu reifen. ... Christwerden ist nichts, das ich mir aneigne, sondern etwas, in das ich hineingenommen werde, wie ein Rebzweig im Weinstock. Es ist nichts, das ich mache, sondern etwas, das ich mitmache.“ (Sr. Johanna Domek OSB)

„Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht.“ Zu solchem Bleiben gehören Treue und Verwurzelung ebenso wie Freiheit und Beweglichkeit. Dieses Bleiben in Christus, diese innere Verbindung und Verbundenheit wie ein Zweig mit seinen Fasern am Weinstock Anteil hat, sie ist begründet und uns eröffnet in der Taufe. Wo ich interessiert an Christus bin und bleibe, an ihm „dranbleibe“, kann ich heranwachsen und mein Leben letztlich Frucht bringen, gelingen.

Wo einer aus dieser Verbundenheit und Zugehörigkeit zu Christus lebt, denkt, handelt, redet, entscheidet – im Beruf, in der Familie, in der Gemeinde, in der persönlichen Begegnung oder im öffentlichen Umgang – wird er es tun können aus der Kraft und dem Geist Christi.

Von Frere Roger, dem ersten Prior der Gemeinschaft von Taize, ist das Wort überliefert:

„Wir werden wunderbare Werke vollbringen,
zählen werden nur jene,
die der barmherzigen Liebe Christi in uns entspringen.“

So wünsche ich Ihnen und uns allen, dass wir mit Christus, dem Auferstandenen Herrn, verbunden bleiben oder die Verbundenheit mit ihm suchen und wagen.

Seien Sie herzlich begrüßt und behütet

Martin Pietsch

Sonntag 02.05.21	09.00 Uhr	Hl. Messe, Rüdersdorf
5. Sonntag der Osterzeit	11.00 Uhr	Hl. Messe, Schöneiche
Sonntag 09.05.21	09.00 Uhr	Hl. Messe, Rüdersdorf
6. Sonntag der Osterzeit	11.00 Uhr	Hl. Messe, Schöneiche

Die **Kollekte** am kommenden Sonntag erbitten wir für den 3. Ökumenischen Kirchentag.

Hinweise

Für die **Feier der Gottesdienste** sind derzeit eine Reihe von Regelungen und Auflagen zu beachten und umzusetzen. Sie sind in den staatlichen Vorgaben sowie im "Schutzkonzept" und weiteren Regelungen unseres Erzbistum gegeben.

Daraus ergibt sich auch eine **begrenzte Anzahl von Teilnehmenden** an den Gottesdiensten in unseren Kirchen. Eine **vorherige Anmeldung** zum jeweiligen Gottesdienst über das Pfarrbüro ist erforderlich, eine Dokumentation der Teilnehmenden (Kontaktnachweis) wird entsprechend der staatlichen Vorgaben erstellt.

Im **Theresienheim** ist kein Besuch der Kapelle möglich.

Das **Schutzkonzept** und **Informationen zur Anmeldung** sowie aktuelle Hinweise und weitere Informationen liegen aus und erfahren Sie auch auf der Internetseite unserer Pfarrgemeinde: www.pfarreiheiligefamilieruedersdorf.org

Im **Pfarrbüro** ist unsere Pfarrsekretärin Frau Mauve dienstags von 9.00 bis 11.00 Uhr zu erreichen.

Telefon Pfarrbüro: (033638) 22 62, E-Mail: hl.familieruedersdorf@gmx.de

Pfr. Pietsch ist zu erreichen über E-Mail: martin.pietsch@erzbistumberlin.de

Gemeindereferent H. Stachowiak ist zu erreichen: Tel.: (0152) 28 72 88 13